



Hauptgebäude im Zentrum von Zürich

ETH Zürich

Wilfred F. van Gunsteren



Chemiegebäude auf dem Hönggerberg

Qualitätssicherung an der ETH

1. Wahl des Personals (8234):

- Professoren (316)
 - alles Personal: 29% unbefristet:
 - 1 wiss. Mitarbeiter
 - 2.7 techn. Mitarbeiter
 - 2.9 admin. Mitarbeiter
- } pro Professor

2. Evaluation der (15) Departemente:

- Selbstdarstellung / Evaluation
 - Evaluation durch externe Peers
- } etwa alle 10 Jahre

3. Befragung der (ehemaligen) Studierenden:

- Studierende der Lehrveranstaltungen (jedes Semester)
- Alumni der Studiengänge (3-5 Jahre nach Diplom)

Qualitätssicherung an der ETH

4. Prüfungen:

- zwei Prüfungssessionen pro Jahr (Diplom, Bachelor, Master)
- Zulassungsprüfungen, Doktorprüfungen

5. Evaluation von Forschungsanträgen durch Forschungskommission der ETH

- drei Antragsrunden pro Jahr (10 MEuro)
- Entscheidung innerhalb von 3 Monaten
- genehmigt etwa 100 von 180 Anträgen pro Jahr

6. Evaluation durch Vorgesetzten

- laufend
- Funktionsgespräche (mind. einmal jährlich)

Vorbereitungsphase

- **Departement:**
Formulierung Profilpapier für wiederzubesetzende, neuzuorientierende oder neuzuschaffende Professur
 - ▶ **Grundlage:** Mehrjahresplanung bzw. deren Aktualisierung
 - ▶ **Inhalt:** strategische Einbettung / fachliche Umschreibung / Exzellenzzentren und -personen / Ressourcenbedarf
- **Präsident:**
Freigabeentscheid basierend auf Profilpapier
(Rahmen: jährliche Ausspracherunde Präsident / Vizeprärs. Planung und Logistik / Departementsleitung)

- **Präsident:**
 - Ausschreibung
 - **Bestimmung Kommissionsvorsitzenden**
(departementsfremder Delegierter des Präsidenten)
 - Einsetzung **Wahlvorbereitungskommission** auf Vorschlag
Departement:
Departementsvorsteher (ex officio),
Professoren aus Departement (inbes. „Ansprechpartner“ für
Kandidaten) und benachbarten Departementen,
Mittelbauangehöriger aus Departement,
Studierender aus Departement,
Professor der ETH Lausanne, der Universität Zürich,
Professoren ausländischer Universitäten,
Industrievertreter
- **Departement:**
 - aktive Kandidatensuche**

Evaluationsphase

- **Berufungskommission unter Leitung Delegierter:**
 - Prüfung Bewerbungen und **Anfrage zusätzlicher Kandidaten**
 - Einladung von rund fünf Spitzenkandidaten zu Vortrag und Aussprache mit der Kommission
 - nach Möglichkeit rangierter Dreivorschlag zuhanden Präsident

Beurteilungskriterien:

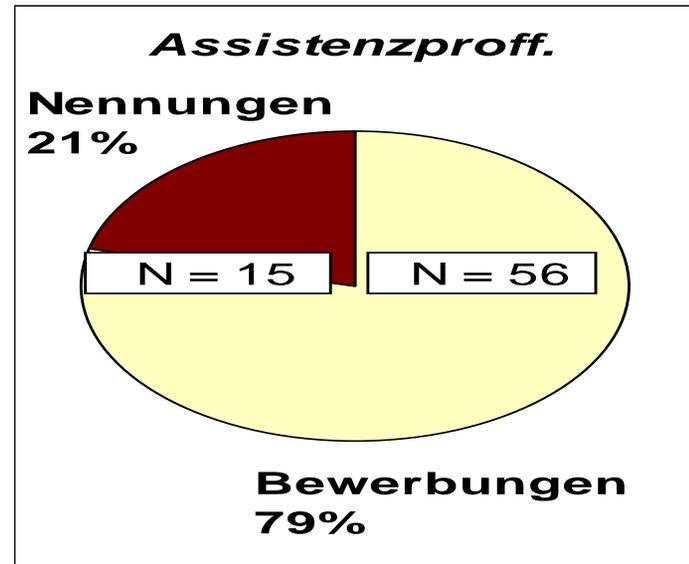
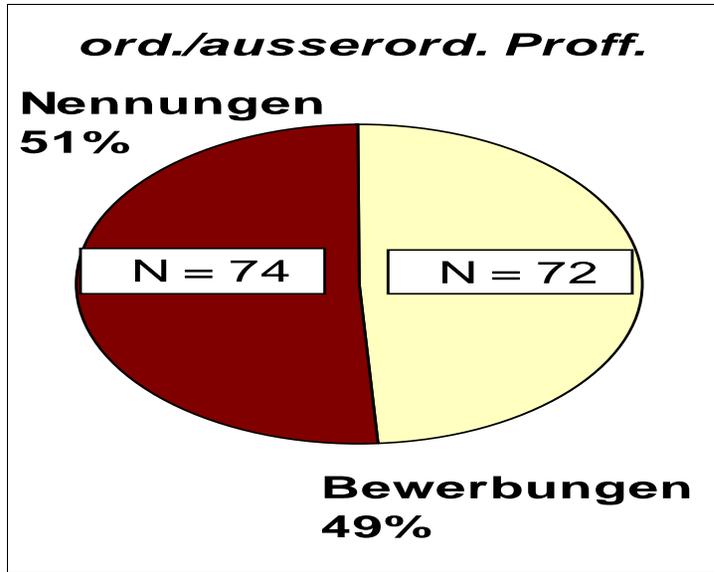
Fachliche Exzellenz, dokumentiert in originären Beiträgen zum Fachgebiet / Kreativität und Innovationskraft / persönliche Ausstrahlung und Begeisterungsfähigkeit

[Einholung von Gutachten liegt im Ermessen der Kommission]

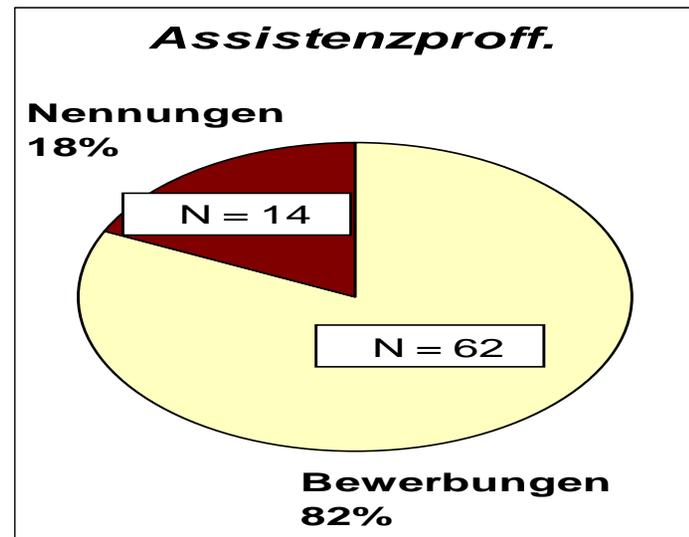
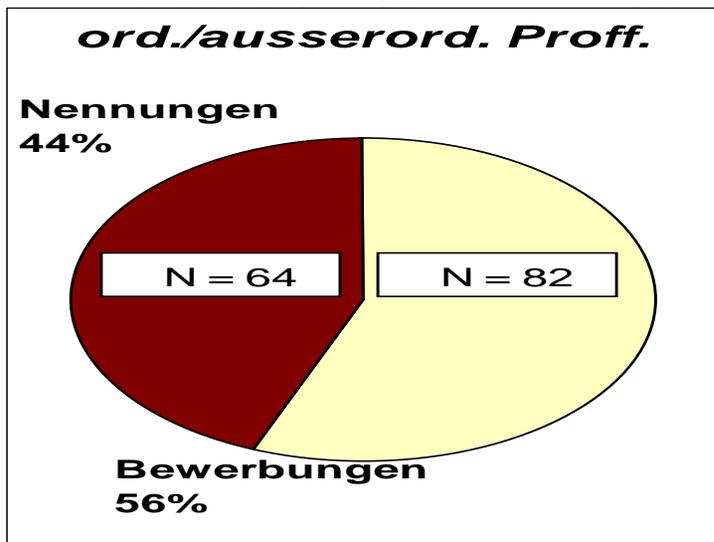
- **Delegierter:**
Erläuterung Kommissionsvorschlag beim Präsidenten
- **Präsident:**
Kandidatenentscheid (sofort oder erst nach Gespräch mit Spitzenkandidat/en)

Nennungen - Bewerbungen

Professor/inn/en mit Amtsantritt 98-05:



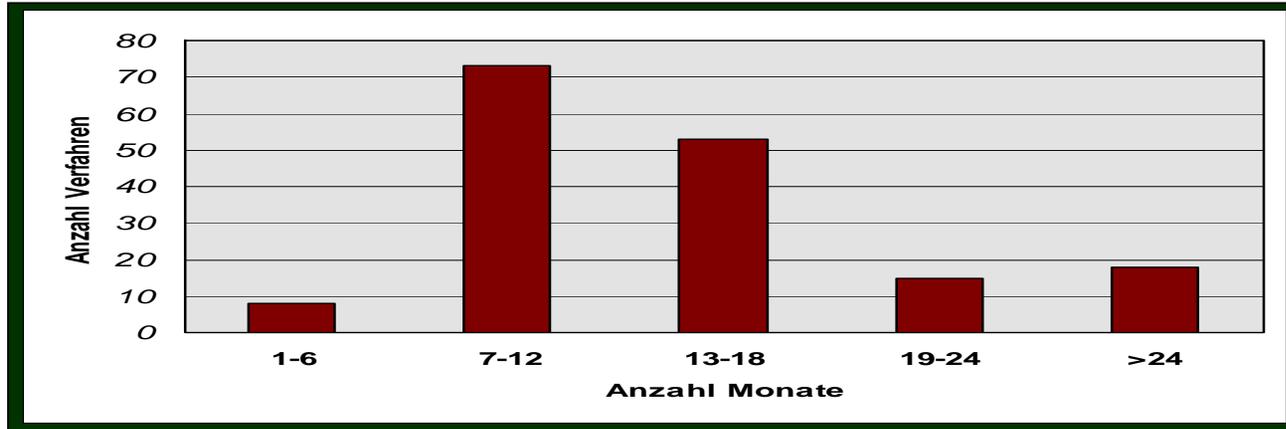
Professor/inn/en mit Amtsantritt 90-97:



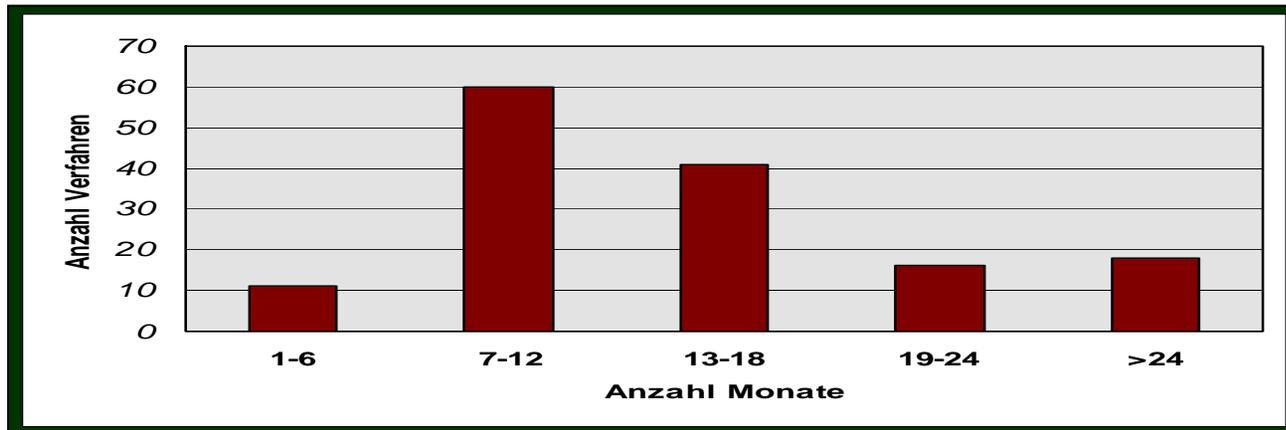
Verfahrensdauer

*(Meldeschluss bis Ernennungsantrag Präsident)**

Professor/inn/en mit Amtsantritt 98-05:



Professor/inn/en mit Amtsantritt 90-97:

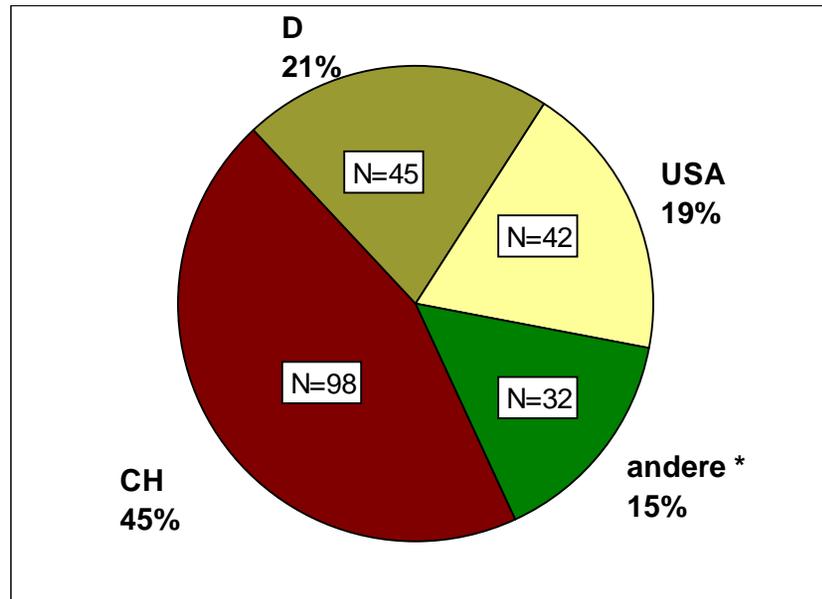


* abgeschlossene Verfahren mit Ausschreibung;
exkl. Nachwuchsförderungsprogramm

Rekrutierungsländer

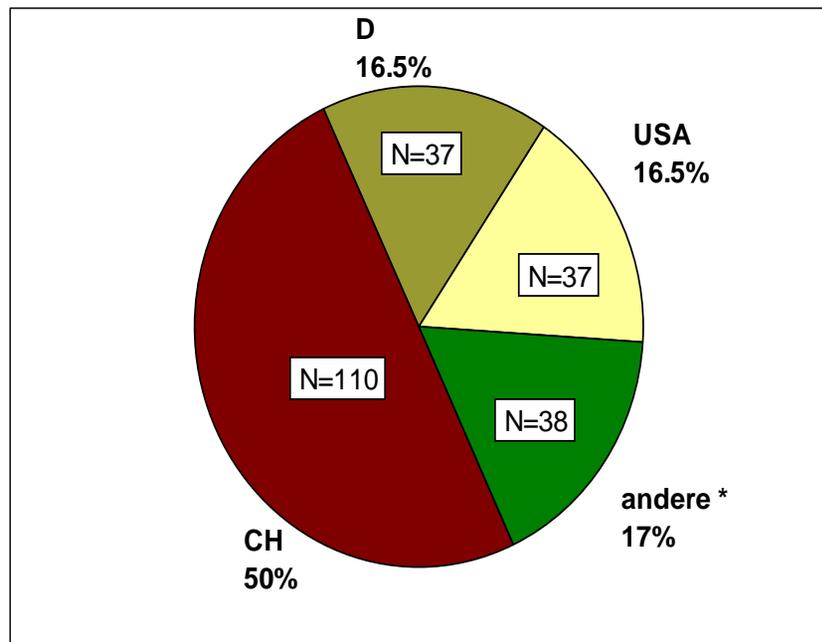
Professor/inn/en mit Amtsantritt 98-05:

Grossbrit.	7
Benelux	6
Frankreich	5
Österreich	4
Kanada	3
Griechenl.	3
Italien	1
Japan	1
Spanien	1



Professor/inn/en mit Amtsantritt 90-97:

Grossbrit.	10
Benelux	6
Frankreich	6
Italien	4
Österreich	3
Kanada	3
Israel	2
Australien	1
Lichtenstein	1
Mexiko	1
Neuseeland	1



Qualitätssicherung an der ETH

1. Wahl des Personals (8234):

- Professoren (316)
 - alles Personal: 29% unbefristet:
 - 1 wiss. Mitarbeiter
 - 2.7 techn. Mitarbeiter
 - 2.9 admin. Mitarbeiter
- } pro Professor

2. Evaluation der (15) Departemente:

- Selbstdarstellung / Evaluation
 - Evaluation durch externe Peers
- } etwa alle 10 Jahre

3. Befragung der (ehemaligen) Studierenden:

- Studierende der Lehrveranstaltungen (jedes Semester)
- Alumni der Studiengänge (3-5 Jahre nach Diplom)

Evaluation 2004 of the ETH Dept. CHAB -- Prof. *(Name)*

1 Overview

2 Group

2.1 Group leader

2.1.1 Education

Year(s)	Title	Institution

2.1.2 Professional experience

Year(s)	Function	Institution

2.2 Group members

Function	Name	University	Since

3 Research

3.1 Research topics

3.2 Centers of excellence

Title	Area	Participating persons/institutions

3.3 Financial resources

Project title	Funding agency	Amount [CHF]	Duration

3.4 Achievements

3.4.1 Honors and awards

Name of award	Person awarded	Year

3.4.2 Patents

Title	Year

3.4.3 Spin-offs

Society/institution	Purpose	Year

3.5 Ten most relevant publications (1994-2003)

(ISI Citations in parenthesis)

3.6 List of publications

3.6.1 Refereed publications (1997-2003)

3.6.2 Not refereed publications (1997-2003)

3.6.3 Submitted or in press

3.7 Invited lectures (1997-2003)

3.7.1 Group leader

Title of lecture	Congress	Location	Date

Evaluation 2004 of the ETH Dept. CHAB -- Prof. (Name)

3.7.2 Group members

Name	Title of lecture	Congress	Location, date

3.8 Most important collaborations

Name	Institution	Research area

4 Education

4.1 Diploma theses

Author	Title of thesis	Year

4.2 PhD theses

Author	Title of thesis	Year

4.3 Semester project theses

Author	Title of thesis	Year

4.4 Courses taught 1997-2003

Course	Teacher	Hrs / Type	Semester	Name	Read

5 Activities for the public 1997 - 2003

5.1 Presentations

5.1.1 Group leader

Event	Location	Date	Title of lecture

5.1.2 Group members

Name	Event	Location	Date	Title of lecture
--				

5.2 Publications

Author	Title or topic	Journal

5.3 Activities in national and international scientific and professional organizations

- Membership in Scholarly Societies
- Service ETHZ

Funktion	Period

- Other Selected Professional Activities

Funktion	Period

6 Strengths, weaknesses, future emphasis

Evaluation durch externe Peers

- Kommission bestimmt durch Universitätsleitung, 6-10 Leute
- 3-5 Tage, mit intensiven Gesprächen mit allen Ständen, Laborbesuche, drei Sitzungen mit Schulleitung
- geschlossenes Debriefing
- Schriftlicher Bericht mit Empfehlungen

- Stellungnahme des Fachbereichs zum Bericht, Aussprache mit Schulleitung
- Schulleitung beschließt Maßnahmen

- Zeitaufwand groß, Kosten ~ 75kFr., alle 8 Jahre
- Wirkung nachhaltig

Qualitätssicherung an der ETH

1. Wahl des Personals (8234):

- Professoren (316)
 - alles Personal: 29% unbefristet:
 - 1 wiss. Mitarbeiter
 - 2.7 techn. Mitarbeiter
 - 2.9 admin. Mitarbeiter
- } pro Professor

2. Evaluation der (15) Departemente:

- Selbstdarstellung / Evaluation
 - Evaluation durch externe Peers
- } etwa alle 10 Jahre

3. Befragung der (ehemaligen) Studierenden:

- Studierende der Lehrveranstaltungen (jedes Semester)
- Alumni der Studiengänge (3-5 Jahre nach Diplom)

Unterrichtsevaluation: Befragung der Studierenden

Vierteilige Befragung:

- 3 Fragen des Rektors
- Fragen des Fachbereichs
- Fragen des Dozenten/der Dozentin
- offene Fragen

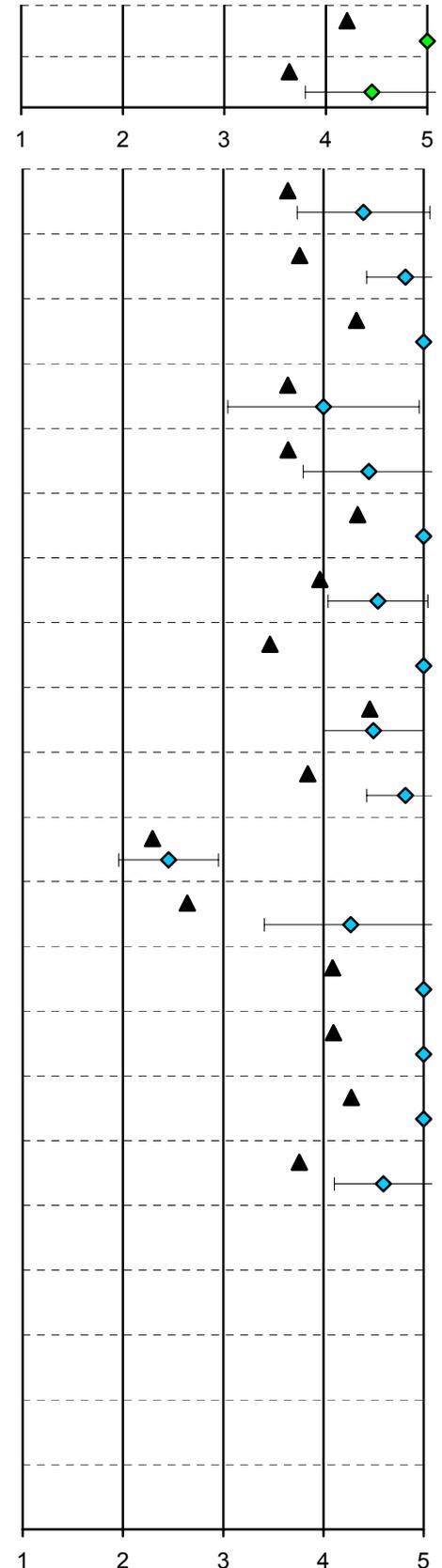
Angaben zur Lehrveranstaltung:

Studiengang/Frageset: **CHEMV gesamt** LV-ID/Dozierende(r): **529-0002-00L**
 Anzahl Form. Studiengang / LV: **2204 / 11** Studierende (Immatrik.): **Alle**
 Datum Datum der Erhebung: **20.01.2006** Dateiname: **MWV WS0506 CHEMV 529-0002-00L Alle UB01**
 Name d. Dozierenden: -
 Bez. Lehrveranstaltung: -

Bei Werten der Standardabweichung (SA) ≥ 1.0 ist der Mittelwert (MW) nur bedingt aussagekräftig.

Werte dieses Studiengangs (MW):
 Werte dieser Lehrveranstaltung (MW, SA):

		MW	SA	
R1	Der Dozent/die Dozentin bot einen engagierten Unterricht.	4.2 5.0	0.0	R1
R2	Der Dozent/die Dozentin vermochte den Stoff verständlich und anschaulich zu erklären.	3.6 4.5	0.7	R2
S1	Der Dozent/die Dozentin vermochte den Studierenden die Bedeutung der Lehrveranstaltung für den Studiengang	3.6 4.4	0.7	S1
S2	Die Vorlesung war gut strukturiert (Aufbau, Transparenz, roter Faden).	3.8 4.8	0.4	S2
S3	Die Vorlesung war frei von unnötigen inhaltlichen Überschneidungen mit anderen Lehrveranstaltungen.	4.3 5.0	0.0	S3
S4	Die verteilte oder empfohlene Dokumentation war hilfreich (Skript, Handouts, empfohlene Lehrbücher, etc.).	3.6 4.0	1.0	S4
S5	Es gelang dem Dozenten/der Dozentin die Vorlesung so zu halten, dass man ihr gedanklich folgen konnte.	3.6 4.5	0.7	S5
S6	Der Dozent/die Dozentin ging hilfsbereit auf Fragen und Bemerkungen ein.	4.3 5.0	0.0	S6
S7	Der Dozent/die Dozentin setzte die visuellen Hilfsmittel (Wandtafel, Overhead, Beamer, etc.) sinnvoll ein.	4.0 4.5	0.5	S7
S8	Der Dozent/die Dozentin hatte den Prüfungsstoff/den Stoff der Leistungskontrolle bekannt gegeben.	3.5 5.0	0.0	S8
S9	Nur für Lehrveranstaltungen mit mehreren Dozierenden: Die Dozierenden hatten den zu behandelnden Stoff	4.5 4.5	0.5	S9
S10	Die Übungen trugen viel zum Verständnis der Vorlesung bei. (Ausnahmen bitte im Kommentarfeld angeben!)	3.8 4.8	0.4	S10
S11	Die Übungen waren: 1: zu schwierig, 2: schwierig, 3: gerade richtig, 4: einfach, 5: zu einfach.	2.3 2.5	0.5	S11
S12	Für die Übungen benötigte ich zusätzlich zur Präsenzzeit einen wöchentlichen Zeitaufwand von durchschnittlich:	2.6 4.3	0.9	S12
S13	Es wurden genügend betreuende Personen eingesetzt.	4.1 5.0	0.0	S13
S14	Die Betreuungspersonen waren fachlich kompetent.	4.1 5.0	0.0	S14
S15	Die Betreuungspersonen waren hilfsbereit.	4.3 5.0	0.0	S15
S16	Der Fragebogen erlaubt es mir, mein Urteil über diese Lehrveranstaltung hinreichend genau und umfassend	3.8 4.6	0.5	S16
S17				S17
S18				S18
S19				S19
S20				S20
S21				S21



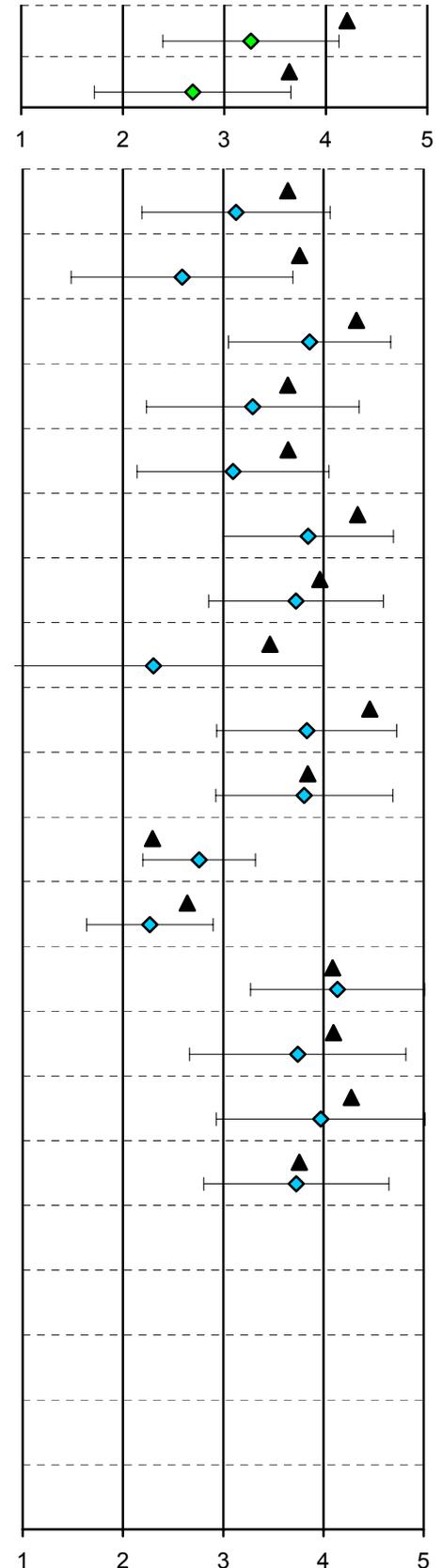
Angaben zur Lehrveranstaltung:

Studiengang/Frageset: **CHEMV gesamt** LV-ID/Dozierende(r): **529-0011-02**
 Anzahl Form. Studiengang / LV: **2204 / 123** Studierende (Immatrik.): **Alle**
 Datum Datum der Erhebung: **10.01.2006** Dateiname: **MWV WS0506 CHEMV 529-0011-02 Alle UB01**
 Name d. Dozierenden: -
 Bez. Lehrveranstaltung: -

Bei Werten der Standardabweichung (SA) ≥ 1.0 ist der Mittelwert (MW) nur bedingt aussagekräftig.

Werte dieses Studiengangs (MW):
 Werte dieser Lehrveranstaltung (MW, SA):

		MW	SA	
R1	Der Dozent/die Dozentin bot einen engagierten Unterricht.	4.2 3.3	0.9	R1
R2	Der Dozent/die Dozentin vermochte den Stoff verständlich und anschaulich zu erklären.	3.6 2.7	1.0	R2
S1	Der Dozent/die Dozentin vermochte den Studierenden die Bedeutung der Lehrveranstaltung für den Studiengang	3.6 3.1	0.9	S1
S2	Die Vorlesung war gut strukturiert (Aufbau, Transparenz, roter Faden).	3.8 2.6	1.1	S2
S3	Die Vorlesung war frei von unnötigen inhaltlichen Überschneidungen mit anderen Lehrveranstaltungen.	4.3 3.9	0.8	S3
S4	Die verteilte oder empfohlene Dokumentation war hilfreich (Skript, Handouts, empfohlene Lehrbücher, etc.).	3.6 3.3	1.1	S4
S5	Es gelang dem Dozenten/der Dozentin die Vorlesung so zu halten, dass man ihr gedanklich folgen konnte.	3.6 3.1	1.0	S5
S6	Der Dozent/die Dozentin ging hilfsbereit auf Fragen und Bemerkungen ein.	4.3 3.8	0.9	S6
S7	Der Dozent/die Dozentin setzte die visuellen Hilfsmittel (Wandtafel, Overhead, Beamer, etc.) sinnvoll ein.	4.0 3.7	0.9	S7
S8	Der Dozent/die Dozentin hatte den Prüfungsstoff/den Stoff der Leistungskontrolle bekannt gegeben.	3.5 2.3	1.7	S8
S9	Nur für Lehrveranstaltungen mit mehreren Dozierenden: Die Dozierenden hatten den zu behandelnden Stoff	4.5 3.8	0.9	S9
S10	Die Übungen trugen viel zum Verständnis der Vorlesung bei. (Ausnahmen bitte im Kommentarfeld angeben!)	3.8 3.8	0.9	S10
S11	Die Übungen waren: 1: zu schwierig, 2: schwierig, 3: gerade richtig, 4: einfach, 5: zu einfach.	2.3 2.8	0.6	S11
S12	Für die Übungen benötigte ich zusätzlich zur Präsenzzeit einen wöchentlichen Zeitaufwand von durchschnittlich:	2.6 2.3	0.6	S12
S13	Es wurden genügend betreuende Personen eingesetzt.	4.1 4.1	0.9	S13
S14	Die Betreuungspersonen waren fachlich kompetent. (Falls Betreuende positiv oder negativ	4.1 3.7	1.1	S14
S15	Die Betreuungspersonen waren hilfsbereit. (Falls Betreuende positiv oder negativ	4.3 4.0	1.0	S15
S16	Der Fragebogen erlaubt es mir, mein Urteil über diese Lehrveranstaltung hinreichend genau und umfassend	3.8 3.7	0.9	S16
S17				S17
S18				S18
S19				S19
S20				S20
S21				S21

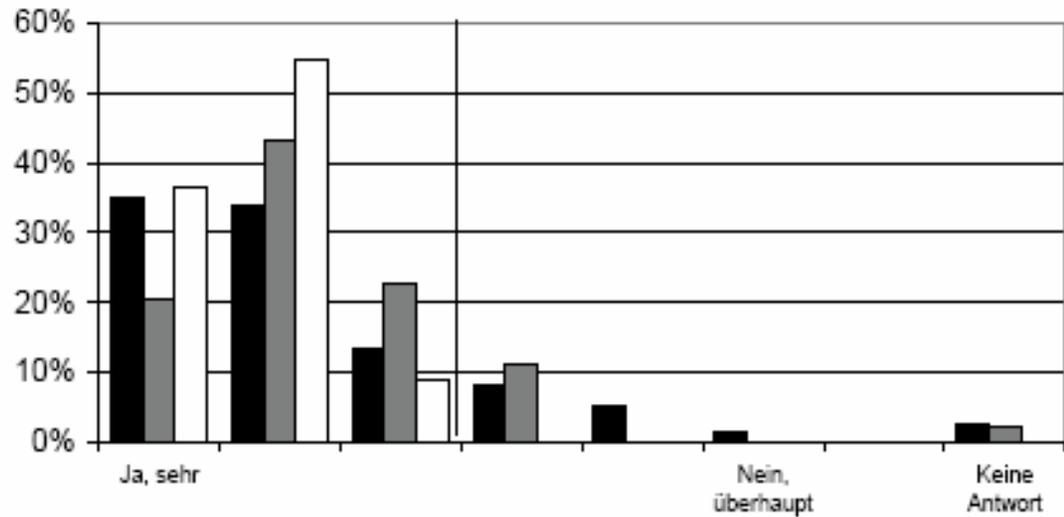


Beurteilung durch Ehemalige

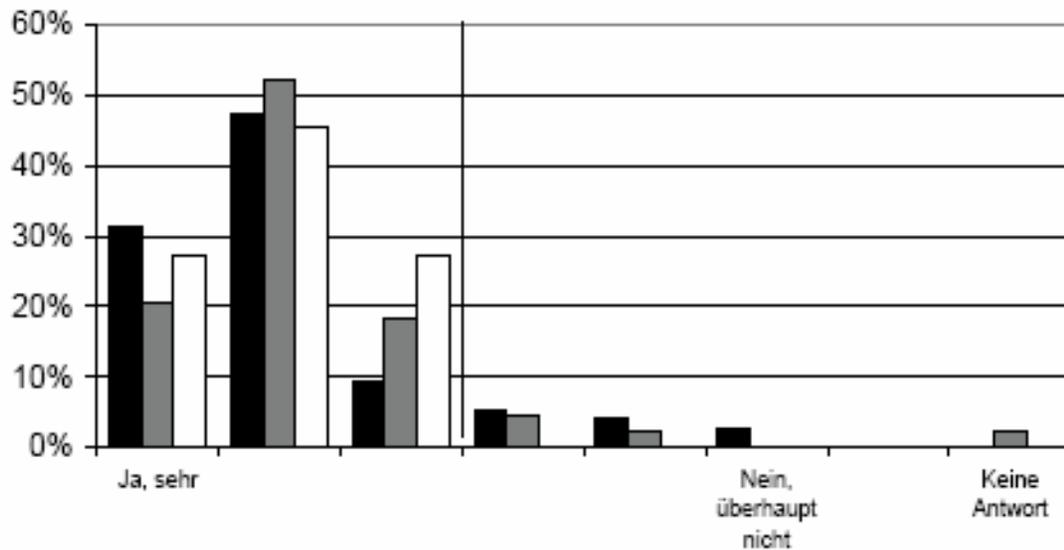
- **Fragebogen an Diplomierte**, 3-5 Jahre nach Diplom
 - Fragen zur Person, Berufstätigkeit
 - Studium im Rückblick
 - Wichtigkeit ausgewählter Gebiete und Beitrag der ETH
 - Bewertung von Lehrveranstaltungen und von Dozierenden
- **Konsequenzen:**
 - Neufokussierung der Studiengänge
 - Revision der Curricula
 - Maßnahmen bei wichtigen, aber schlecht vermittelten Lehrveranstaltungen

Hat Ihnen die Ausbildung ein solides Fachwissen vermittelt?

Grundstudium

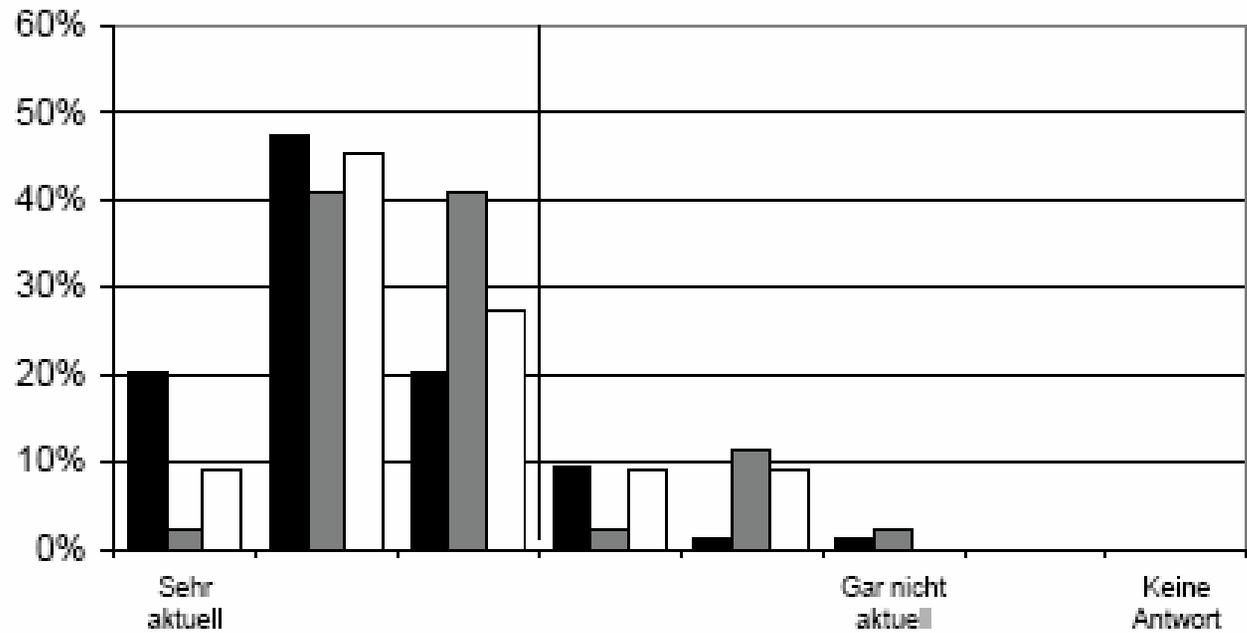


Fachstudium

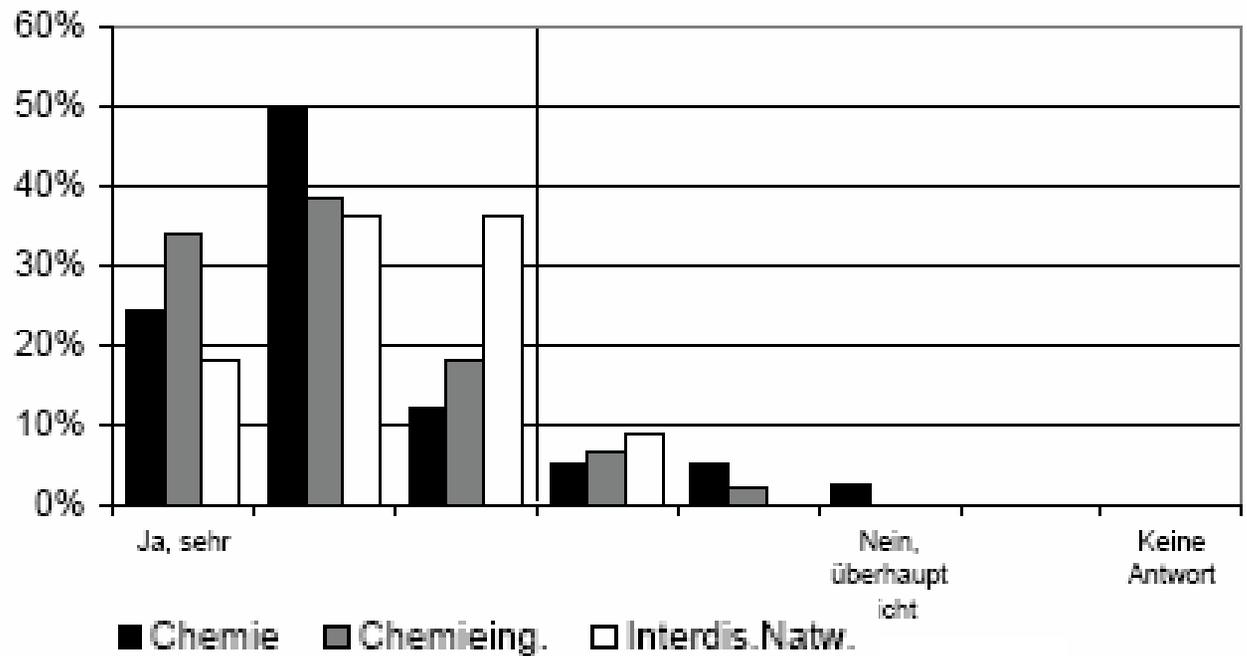


■ Chemie ■ Chemieing. □ Interdis. Natw.

Aktualität der Studieninhalte

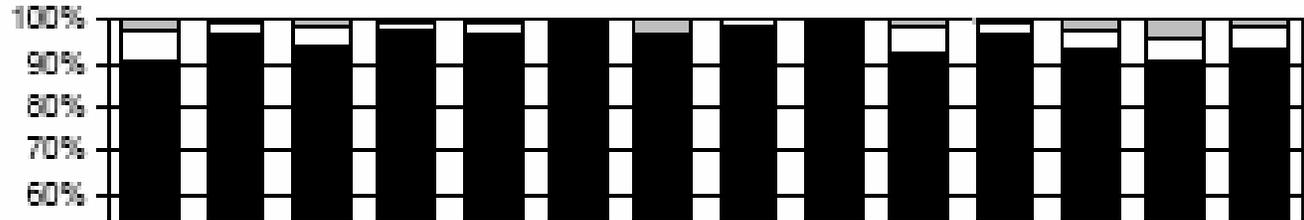


Hat Sie das Studium insgesamt befähigt, allgemein methodisch zu arbeiten?

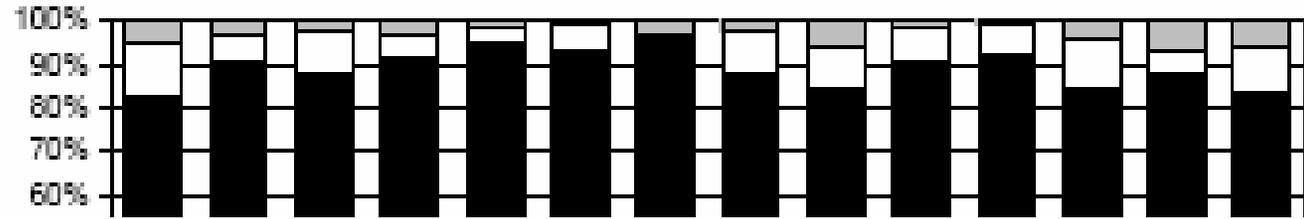


■ Ja □ Nein ▒ Keine Angabe

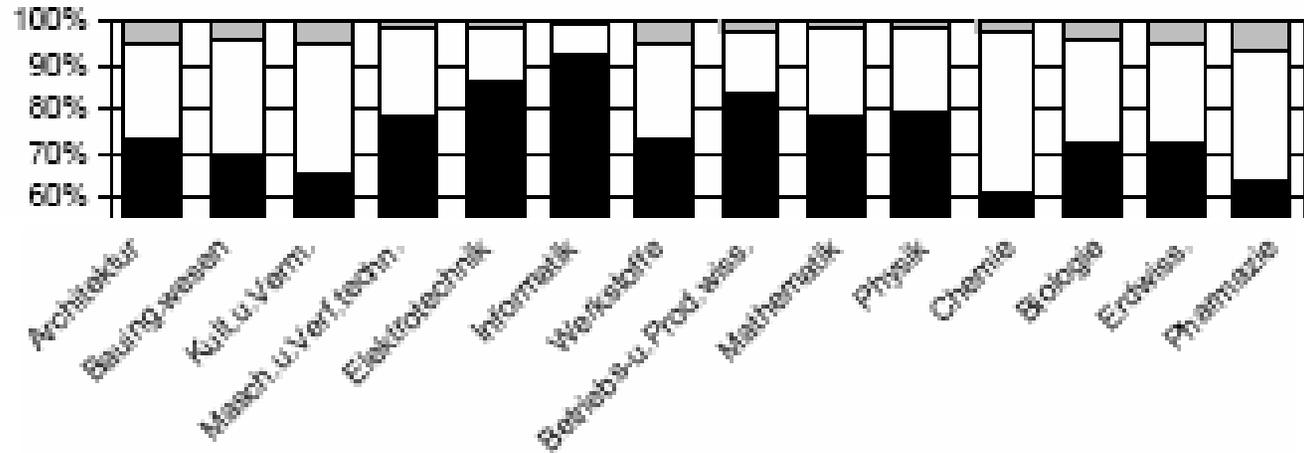
Wiederum Studium?



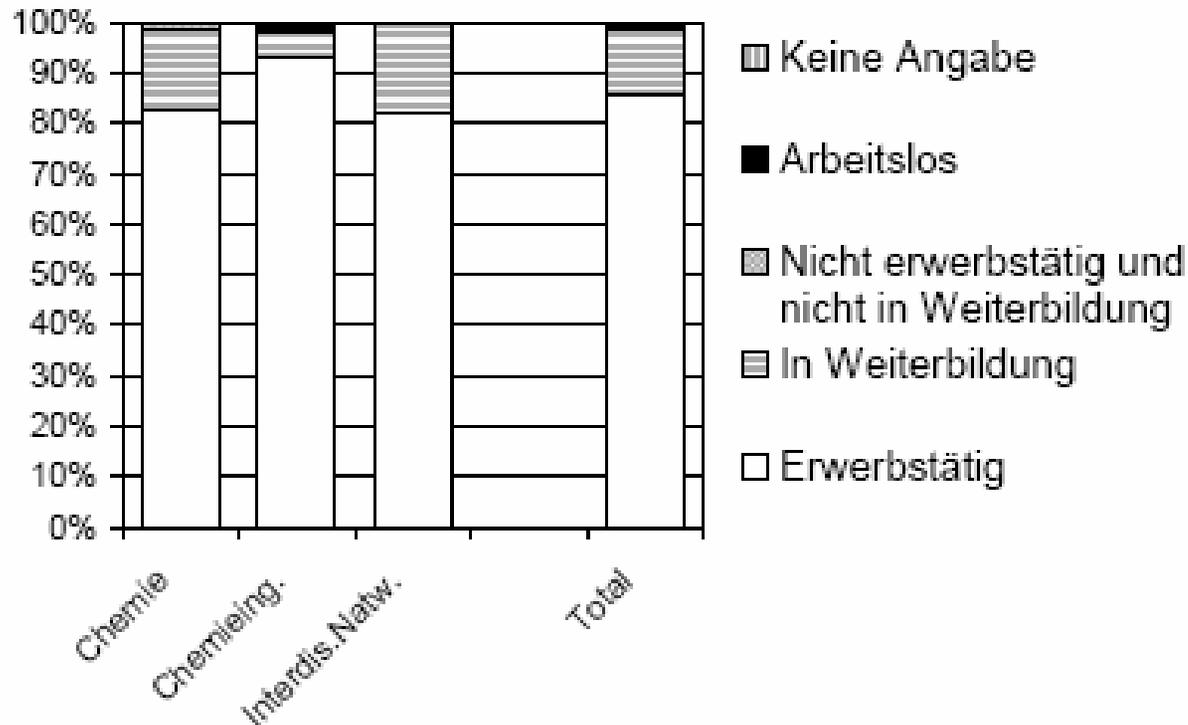
Wiederum Studium an der ETH Zürich?



Wiederum dasselbe Studienfach?



Beschäftigungssituation Absolventen der ETH



Qualitätssicherung an der ETH

4. Prüfungen:

- zwei Prüfungssessionen pro Jahr (Diplom, Bachelor, Master)
- Zulassungsprüfungen, Doktorprüfungen

5. Evaluation von Forschungsanträgen durch Forschungskommission der ETH

- drei Antragsrunden pro Jahr (10 MEuro)
- Entscheidung innerhalb von 3 Monaten
- genehmigt etwa 100 von 180 Anträgen pro Jahr

6. Evaluation durch Vorgesetzten

- laufend
- Funktionsgespräche (mind. einmal jährlich)

Evaluation von Forschungsanträge

- Pro Jahr:**
- gesamt 10 MEuro (etwa 100 kEuro pro Gesuch)
 - 180 Gesuche werden eingereicht
 - 3 Eingabetermine

Forschungskommission (8 Wochen):

- 25 Mitglieder (Professoren der ETH)
- Beurteilung Gesuche innerhalb 10 Wochen
- Gutachten: 1 intern, bis 8 extern innerhalb 4 Wochen (50% Erfolg)
- Klassierung durch Subkommissionen
- Zuteilung 3 Empfehlungskategorien (Vize-Präsident Forschung anwesend)

Vize-Präsident Forschung (2 Wochen)

- Entscheid Annahme oder Ablehnung

Antragsteller erhält Bescheid innerhalb 3 Monate

Qualitätssicherung an der ETH

1. Wahl des Personals (8234):

- Professoren (316)
 - alles Personal: 29% unbefristet:
 - 1 wiss. Mitarbeiter
 - 2.7 techn. Mitarbeiter
 - 2.9 admin. Mitarbeiter
- } pro Professor

2. Evaluation der (15) Departemente:

- Selbstdarstellung / Evaluation
 - Evaluation durch externe Peers
- } etwa alle 10 Jahre

3. Befragung der (ehemaligen) Studierenden:

- Studierende der Lehrveranstaltungen (jedes Semester)
- Alumni der Studiengänge (3-5 Jahre nach Diplom)

Qualitätssicherung an der ETH

4. Prüfungen:

- zwei Prüfungssessionen pro Jahr (Diplom, Bachelor, Master)
- Zulassungsprüfungen, Doktorprüfungen

5. Evaluation von Forschungsanträgen durch Forschungskommission der ETH

- drei Antragsrunden pro Jahr (10 MEuro)
- Entscheidung innerhalb von 3 Monaten
- genehmigt etwa 100 von 180 Anträgen pro Jahr

6. Evaluation durch Vorgesetzten

- laufend
- Funktionsgespräche (mind. einmal jährlich)